

	<p>Objekt: Frankreich: Napoleon I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201332</p>
--	--

Beschreibung

Der Franc war von 1360 bis 1422 eine französische Goldmünze und von 1575 bis 1641 und 1795 bis 1920 eine Silbermünze. Den Franc gibt es mit anderen Bezeichnungen auch in anderen Ländern wie der Schweiz, Luxemburg, Belgien usw. Der Name wird hergeleitet von Münzaufschriften, die das Wort „Francorum“ enthalten oder von dem „Franc d'or à cheval“ der im Hundertjährigen Krieg als Lösegeld für den in englische Gefangenschaft geratenen König Johann II. (1350-1364) geprägt wurde und das französische Wort „franc“ = „frei“ als Ursprung annimmt.

Vorderseite: Kopf des Napoleon I. mit Lorbeerkopf nach rechts. Im Halsabschnitt die Signatur Brenet. Unten die Signatur des Chefgraveurs.

Rückseite: Umschrift, im Feld zwischen zwei unten mit Schleife gebundenen Lorbeerzweigen die Nominalbezeichnung 5 / FRANCS, unten Jahreszahl und Münzstättenzeichen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 25.04 g; Durchmesser: 37 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1808
	wer	Charles-Pierre de L'Espine (1736-1821)
	wo	Île-de-France
Hergestellt	wann	1808
	wer	Pierre-Joseph Tiolier (1763-1819)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	

	wer	Nicolas Guy Antoine Brenet (1773-1846)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 5 Francs (FRF)
- Kaiserin
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider

Literatur

- G. Schön - J.-F. Cartier, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert. 15. Auflage (2004) Nr. 34.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 85 f..